

Kinnts es (no) boarisch?

Ein kleiner Sprachführer

Letschnbiachl	„facebook“ (soziales Netzwerk im Internet)
Zidàrà, der (Zitterer)	a) zittriger Mensch, b) das Zittern, c) Sülze bei der Sulz
ruàßln	a) nach Ruß riechen b) tief und fest schlafen, schnarchen
Gugàtzà, der	Kuckuck
Kaudàrà, Kauderer, der	Truthahn (Bipkaudara, Bipgockl, Biphehn), davon stammt wahrscheinlich <i>kudan</i> , <i>kudern</i> für leise kichern ab
Kukuruz (Guguruz)	Mais
Türken (gesprochen: Düakn)	Guguruz (Mais)
Zibeben (Ziwebm)	Rosinen, Korinthen
vozàpfà	a) verzapfen, mit Zapfen verbinden (Holzbau) b) Blödsinn, Dummes oder Unglaubliches erzählen
bäggà	picken (<i>d’Hegna bäggàn àn ganzn Dog</i>)
biggà	kleben
Biggàl	Aufkleber; Vignette für österreichische Autobahnmaut
baggà	packen (zupacken, die Koffer packen)
Bäggà, der	Bagger
Bäggà, der	a) Fehler (<i>des Drum hat an Bäggà</i>) b) psychischer Schaden (<i>der had an gscheidn Bäggà</i>)
Beggà	Bäcker
buggà	bücken
boggà	bocken; stur, verstockt, störrisch sein
angln	stechen (von Mücke, Biene, Wespe, usw.) <i>Heid Nacht ham mi d’Staunzn awa gscheid daanglt!</i>
Angel	a) Stachel (von Mücke, Biene, Wespe, usw.) b) Scharnier; Zapfen, an dem Tür oder Fensterflügel beweglich befestigt ist (<i>aus de Angln hebm; zwischn Düar und Angl</i>)
anglangln (o:glàngln)	gelüsten auf etwas (<i>des Doaddnstickl dàd mi scho gscheid oglangln</i>)
Zeisälwong (Zeiserlwagen)	Polizeiwagen zum Häftlingstransport
Zegàrà oder Zegà	besondere Trage-/Handtasche für Frauen, aus Leder und mit Stroh gefüttert, meist aufwendig verziert; auch Metzger- tasche genannt
Zàpfàl	a) Gaumenzäpfchen b) Medikament in länglicher Form, welches rektal einge- führt wird

zschuss kemmà (dschu:s)	zurecht kommen (<i>is à wiedà ned zschuss kemmà, dea Dodsch</i>)
Bàbbà	Vater, Papa
Babbàdeckl	Karton, Pappe
langà, glangà	a) ausreichen, genügend vorhanden sein (<i>des glangt no leicht bis moagn</i>) b) sich erstrecken von . . . bis (<i>dea Schdrieg glangt vom Dachbodn bis in Kellà owe</i>) c) mit der ausgestreckten Hand einen bestimmten Punkt erreichen (<i>des kann i leicht daglangà</i>) d) irgendwohin greifen (<i>glang ned oiwei oiss o!</i>) e) jemandem etwas zureichen (<i>glang mà àmoi de Wassàwog hea</i>) f) Jemandes Geduld geht zu Ende (<i>mia glangds ejtz dann awa</i>) g) satt sein (<i>mia glangds, i zwing nix mea</i>) h) jemanden eine Ohrfeige geben (<i>i glang dà glei oane wennst ejtz ned glei dej Mei hoitsd!</i>)
quasi (gwà:se)	gewissermaßen, gleichsam, so gut wie, sozusagen
kommod (komodd)	bequem, angenehm, gemütlich
Kommod (Komo:d)	Kommode
gràgln	klettern (<i>Bin i zweidàst àn Bàm àffegràgld</i>)
gràxln	Klettern, steigen (<i>sàmmà àf de hegsdn Gipfe gràxld</i>)

2 X in Bogen



Telefon 0 94 22 / 26 26 · www.fahrschule-schramm.com

Deggendorfer Straße 8

Unterricht: Montag und Mittwoch
19.00-20.30 Uhr
Büro ab 15.00 Uhr

Furtherstraße 60b

Unterricht: Dienstag und Donnerstag
19.00-20.30 Uhr
Büro ab 18.15 Uhr

Gotischer Kasten
Hofmark 46
Gern - Eggenfelden



Gebraucht- Trachtenmarkt

19. Mai 2012
20. Mai 2012

Veranstalter:
Trachtengau Niederbayern

Gotischer Kasten
Hofmark 46
Gern - Eggenfelden



Boarisch Gwand für
Jung und Old...

... Und was dazua g'her't

Trachtenberaterin:

Maria Fischl
Tel. 09405 - 44 04
Email: MariaFischl@aol.com

Boarisch Gwand für Jung und Old

... Und was dazu g'hert



Zum Verkauf wird angeboten:

Nur gute und gereinigte Trachtenkleidung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: z.B.

- ◇ Dimdkleider,
- ◇ Schuhe und Strümpfe
- ◇ Blusen, Röcke, Unterröcke
- ◇ Bundhosen und Tanzhosen
- ◇ Trachtenjanker, Trachtenanzüge
- ◇ Trachtenschmuck,
- ◇ Spitzen für Blusen und Hauptentücher,
- ◇ Borten, Knöpfe, Stoffe und Gürtel
- ◇ und vieles mehr...

Auch alte, historische Trachtenteile werden angenommen.

Annahme im Gotischen Kasten in Gern:

Donnerstag, 17. Mai 2012
von 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 18. Mai 2012
von 10.00 bis 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Verkauf:

Samstag, 19. Mai 2012
von 11.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 20. Mai 2012
von 10.00 bis 16.30 Uhr

Musikalische Umrahmung:
Hausmusi Winkler

Sämtliche Teile werden kommissarisch
verkauft.

Den Preis bestimmt der Verkäufer!



10 % des Verkaufserlöses gehen an den Trachtengau Niederbayern zur Deckung der Unkosten.

Die **Abholung** der nicht verkauften Ware bzw. des Verkaufserlöses ist am Sonntag, den 24. Mai 2009 von **17.30 bis 20.00 Uhr** oder nach Vereinbarung.

Für das leibliche Wohl sorgt der Trachtenverein Eggenfelden.



Herzliche Einladung ergeht an die Trachtler und an die gesamte Bevölkerung aus nah und fern.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Angebot.